

Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)

Sachsen-Anhalt – Wochenbericht 37/2009

Der vorliegende Bericht gibt einen aktuellen Überblick über die epidemiologische Situation akuter Atemwegserkrankungen (ARE) unter Kindern in vorschulischen Kindereinrichtungen und über die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt.

Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Basiert auf Meldungen aus einer repräsentativen Zahl von Kindereinrichtungen an die Gesundheitsämter

KW37/2009

37. KW (07.09.2009 – 13.09.2009)

Teilnehmer der aktuellen Kalenderwoche:

Landkreise/kreisfr. Städte: 14 von 14

Kindertagesstätten: 141 von 141

Anzahl ARE-erkrankter Kinder:

685 von 13318 betreuten Kindern

Erkrankungsrate: 5,1% (Vorwoche 4,5%)

ARE-Aktivität:

Keine 11 (Vorwoche 10)

Gering 3 (Vorwoche 4)

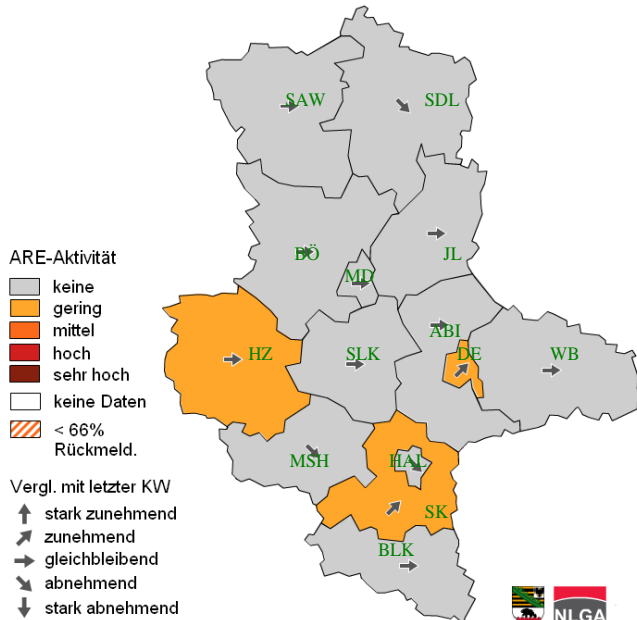
Mittel 0 (Vorwoche 0)

Hoch 0 (Vorwoche 0)

Sehr hoch 0 (Vorwoche 0)

Trend:

Aus drei Landkreisen wurde über eine geringe Aktivität akuter Atemwegserkrankungen berichtet. Der Krankenstand hat im Vergleich zur Vorwoche leicht zugenommen. Im Landesdurchschnitt liegt noch keine nennenswerte ARE-Aktivität vor.



Virologische Surveillance

In der 37. KW 2009 wurden 21 Rachenabstrichproben im Rahmen der Surveillance akuter respiratorischer Erkrankungen (ARE) untersucht. Die Gesamtpositivenrate betrug 28,6% und ist damit im Vergleich zur Vorwoche (38,5%) gesunken. In 6 Rachenabstrichproben von Kindern und Jugendlichen aus Magdeburg, dem Landkreis Harz und dem Burgenlandkreis wurden Picornaviren nachgewiesen (4x Rhinoviren, 2x Enteroviren). Die Untersuchungen auf Influenzaviren (einschließlich neue Influenzaviren A/H1N1), RS-Viren und auf das humane Metapneumovirus (hMPV) blieben ohne Nachweis. Die neue Influenza A/H1N1 spielt gegenwärtig in Sachsen-Anhalt nur eine untergeordnete Rolle. Die Nachweisrate in den zum Ausschluss der neuen Influenza gezielt eingesendeten Proben ist in den vergangenen Wochen kontinuierlich zurückgegangen und lag in der 37. KW bei 8,7% (durchschnittliche A/H1N1-Nachweisrate bei derartigen Einsendungen seit Ende April 2009 im LAV: 26%).

Meldungen nach dem Infektionsschutzgesetz - Neue Influenza

Es wurden 22 Fälle der Neuen Influenza übermittelt: 19x mittels PCR und 3x klinisch epidemiologisch. Bei den Erkrankten handelt es sich um 5 Jugendliche im Alter von 12 und 17 Jahren und um 17 Erwachsene im Alter von 18 bis 57 Jahren. Infektionsländer waren: 10x Spanien, 7x Tschechische Republik, 4x Deutschland, 1x Türkei. Die Befunde stammen aus folgenden Land-/Stadtkreisen: 10x Magdeburg, 5x Jerichower Land, 2x Wittenberg, 2x Halle (Saale), 1x Salzlandkreis, 1x Burgenlandkreis, 1x Altmarkkreis Salzwedel.

Saisonale Influenza

Es wurde 1 positiver Influenza-A-Befund (mittels PCR) einer 45-jährigen Frau aus dem Burgenlandkreis übermittelt.

**) Das Projekt wurde mit umfangreicher Unterstützung durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt realisiert.
Siehe auch www.nlga.niedersachsen.de*

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Hygiene, 39104 Magdeburg, Wallonerberg 2-3

ARE-Surveillance und Meldungen nach IfSG
Tel.: 0391/5377/195
Dr. Hanna Oppermann, Julia Fleischer,
Xenia Schmengler, Gudrun Frank

Virologische Surveillance
Tel.: 0391/5377/141 oder 177
Dr. Hanns Martin Irmischer, Dr. Sabine Bähge,
Dr. Carina Helmeke